



**VHF-Telegraphy-Contest / Marconi Memorial Contest November 2015**  
*(Swiss results only)*

**Category 1 145 MHz single operator**

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BLF/P	JN37MD	1600	187	73088	986	G4HGI	IO83PL	Selfmade	600W	2x13Y	yes
2 HB9AOF	JN36AD	466	57	17705	688	OL7C	JO60JJ	TS-2000	300W	19Y	yes
3 HB9CQL	JN37UM	355	85	15911	700	OK1FIG	JO80DH	TS-790	600W	13Y	yes
4 HB9KAB	JN47CG	562	50	13735	650	OK2VMD	JN89DO	K3/TV	200W	11Y	no
5 HB9CXK	JN47PM	532	44	12902	641	OM3KII	JN88UM	FT-857	250W	13Y	yes
6 HB9ARF	JN36BK	1047	32	9549	649	OK7O	JN69OU	IC-820	40W	7Y	no
7 HB9BOS	JN37TM	309	39	8427	538	DL6BF	JO32QI	FT-857	110W	4Y	yes
8 HB9DRS	JN37SN	277	04	96	60	HB9BLF/P	JN37MD	FT-817	2W	G.Wendel	no

**Category 2 145 MHz multi operator**

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9FAP	JN47PH	1650	512	216138	1091	G4HGI	IO83PL	TS-590/TV	1KW	113Y	no
2 HB9GF	JN47BC	1136	313	105023	906	SN9D	JO90PP	TS-2000	750W	2x4x7Y	yes
3 HB9RF	JN37XH	640	240	85887	966	SK7MW	JO65MJ	K3/TV	800W	4x15Y	no
4 HB9CLN	JN37WB	1136	164	58538	869	DK2OY	JO44WS	K3/TV	500W	11Y	yes
5 HB9AG	JN47DN	570	141	43780	1017	G4HGI	IO83PL	FT-1000	500W	2x11Y	yes
6 HB9G/P	JN36BK	1628	100	39286	1005	G4HGI	IO83PL	IC-275	150W	2x9Y	yes
7 HB2J	JN36MU	540	98	29985	730	DL8VL	JO71FG	FT-897	500W	8x3Y	no

**Multi operators Stations:**

**HB9AG:** HB9ERV HB9FPE HB9CIN HB9EVF HB9CEX HB9AFH  
**HB9CLN:** HB9BKT  
**HB9FAP:** HB9CAT HB9DQP HB9FBL  
**HB9G/P:** HB9IAB  
**HB9GF:** HB9BIN HB9DDE HB9CNV HB9EKV  
**HB9RF:** HB9AAZ,HB9BHU,HB9BMS,HB9BXE,HB9DBM,HB9KBJ,HB9THJ,HB9TTY  
**HB2J:** HB9CYY HB9HFM

**Contest Kommentare / Commentaires:**

**HB9BLF/P:** Un temps de rêve avec une température clémente, et une bonne propagation. Que désirer de mieux ? Peut-être un peu moins de QRM. Deux stations se sont particulièrement distinguées : HB9GF et HB2J généraient du bruit blanc sur toute la bande. Avec une de ces 2 stations, en fonction des positions respectives des antennes, ce bruit pouvait être reçu jusqu'à 30dB au-dessus du bruit thermique normal. Maintenant que la saison des contests 2015 est terminée, j'aimerais inviter les OM qui desservaient ces magnifiques stations à envisager d'utiliser une autre station de base l'année prochaine. Ce serait une action sympathique qui serait certainement appréciée par d'autres OM opérant depuis les sommets voisins.

Ein Traum Wetter, mit Sonne und angenehme Temperatur. Dazu noch eine gute Propagation Richtung Osten. Kann man noch mehr wünschen? Ja, vielleicht ein bisschen weniger QRM. 2 Stationen, HB9GF und HB2J haben sich besonders ausgezeichnet, indem sie ein breitbandiges Rauschen über die ganze Band erzeugten. Auf eine von diesen Stationen, je nach respektive Antennen Orientierungen könnte dieses Rauschen bis 30dB über das normale thermisches Rauschen empfangen werden. Da die 2015 Contest Saison jetzt beendet ist, möchte ich gerne einladen, die OM, die diese wunderbaren Ausrüstungen gebraucht hatten, das Nutzen von einer anderen Basis-Station für nächstes Jahr ins Auge zu fassen. Es wäre eine sympathische Aktion, die wahrscheinlich auch von andere OM, die von nahen Contest Standorte operieren, sehr geschätzt wäre.



**HB9CLN:** Da unser bevorzugter Contest-Standort auf dem Niederenzi diesmal ausfiel, mussten wir uns nach einem Alternativ-QTH umsehen. Wir wurden, wie schon im November 2013, auf der Ahornalp fündig, allerdings mit Einschränkungen: Wegen des erwarteten Prachtwetters und dem dazu gehörenden Andrang verordnete der Wirt "schmal machen" auf dem Parkplatz, also nur ein PW mit einer kleinen Antenne. Wir haben unsere "schmale" Station dann vom Hotelzimmer aus mit Remote-Rig und WLAN-Link fernbedient, was vom Komfort her optimal war und auch fast durchgehend gut funktioniert hat. So könnte man im hohen Alter vom Pflegeheim aus contesten, man bräuchte allerdings noch einen Sherpa, der alle drei Stunden den Akku wechselt. Mit den erzielten 164 QSO's in rund zwölf Stunden Betrieb sind wir zufrieden, mit mehr Airtime wäre auch mehr möglich gewesen, denn die QSO-Rate nahm auch gegen Contest-Ende nicht ab. Die von Hepburn prognostizierte DX-Party blieb aber aus oder wir haben sie überhört, produzierten die nahen Mit-Contester doch recht viel Intermodulation im K3S-Transverter und teils auch breitbandiges Rauschen (letzteres eher nicht in unserem Transverter). Spass gemacht hats so oder so. CW forwever!

**HB9FAP:** Die Bedingungen waren teilweise sehr gut via Richtung England, leider nicht so gut wie aus zentral Deutschland und OK/OM. Immerhin bin ich sehr zufrieden mit dem Resultat. Das Wetter hat absolut bestens mitgemacht, was für ein Contest selten ist :-). Grossartig anfangs November auf 1650 Meter über Meer zum Mittagessen draussen im T-Shirt zu essen, das hatte ich noch nicht erlebt.

**HB9RF:** Zu Gast auf der Hochwacht bei HB9FX haben wir mit dem Call HB9RF den 8.ten Contest in diesem Jahr bestritten. Die Antennenanlage funktionierte super. Noch nie war ein Antennenrotor so schnell! Die Konfiguration für den virtuellen LAN Port zum Rotor mit der Einbindung in das Logprogramm N1MM+ war nicht so einfach. Die Bedienung war etwas gewohnheitsbedürftig. Einmal in Übung war es aber eine super Sache. Das Wetter war für die zweite November Woche ausgezeichnet. Temperaturen bis 14°C und oft sonnig. Doch eher ungewöhnlich für ein Novembercontest. Hi. Das Operating machte Spass auf der gut eingerichteten Station auf der Hochwacht bei Zofingen. Herzlichen Dank an alle CW Operateure, die sich der Contest-Herausforderung angenommen haben. Grosser Dank geht an alle Antennenbauer, die auf dem 50m hohen Mast eine super Antennenanlage aufgebaut haben. Weiter Infos zum Turm gib es unter [www.hb9fx.ch](http://www.hb9fx.ch). Echter Hamspirit ist, dass Mitglieder von HB9FX mit dem Call HB9RF teilnahmen. Immer im Vordergrund, dass der Event zählt und nicht das Call. Contesten macht Spass, es gibt viel zu erleben und man lernt laufend dazu aus den vielen Erfahrungen der Teilnehmer.

